Kompetenzcheck Klasse 8

Wa	Was ist Chemie und womit beschäftig sie sich?		
	Naturwissenschaft		
	Geisteswissenschaft		
	Strukturwissenschaft		
	Aufbau von Stoffen		
	belebter Natur		
	Eigenschaften und Umwandlung von Stoffen		
2. Was muss man beim Experimentieren immer tragen und beachten?			
	bei langen Haaren einen Zopf		
	bei langen Haaren Locken		
	eine Sonnenbrille		
	eine Schutzbrille		
	Anleitung ganz genau vor dem Versuch lesen		
	Anleitung farbig ausmalen		
	Entsorgungshinweise genau beachten		
3.W	/elche dieser Stoffeigenschaften haben besondere Bedeutung für die Identifikation und		
3.W			
3.W das	/elche dieser Stoffeigenschaften haben besondere Bedeutung für die Identifikation und Ordnen eines Stoffes aufgrund ihrer Messbarkeit Farbe		
3.W das	/elche dieser Stoffeigenschaften haben besondere Bedeutung für die Identifikation und Ordnen eines Stoffes aufgrund ihrer Messbarkeit		
3.W das	/elche dieser Stoffeigenschaften haben besondere Bedeutung für die Identifikation und Ordnen eines Stoffes aufgrund ihrer Messbarkeit Farbe Schmelztemperatur		
3.W das	/elche dieser Stoffeigenschaften haben besondere Bedeutung für die Identifikation und Ordnen eines Stoffes aufgrund ihrer Messbarkeit Farbe Schmelztemperatur Geruch		
3.W das	/elche dieser Stoffeigenschaften haben besondere Bedeutung für die Identifikation und Ordnen eines Stoffes aufgrund ihrer Messbarkeit Farbe Schmelztemperatur Geruch Siedetemperatur		
3.W das	/elche dieser Stoffeigenschaften haben besondere Bedeutung für die Identifikation und Ordnen eines Stoffes aufgrund ihrer Messbarkeit Farbe Schmelztemperatur Geruch Siedetemperatur Geschmack		
3.W das	Velche dieser Stoffeigenschaften haben besondere Bedeutung für die Identifikation und Ordnen eines Stoffes aufgrund ihrer Messbarkeit Farbe Schmelztemperatur Geruch Siedetemperatur Geschmack Dichte		
3.W das	Velche dieser Stoffeigenschaften haben besondere Bedeutung für die Identifikation und Ordnen eines Stoffes aufgrund ihrer Messbarkeit Farbe Schmelztemperatur Geruch Siedetemperatur Geschmack Dichte Löslichkeit		
3.W das	Velche dieser Stoffeigenschaften haben besondere Bedeutung für die Identifikation und Ordnen eines Stoffes aufgrund ihrer Messbarkeit Farbe Schmelztemperatur Geruch Siedetemperatur Geschmack Dichte Löslichkeit elektrische Leitfähigkeit		
3.W das	Velche dieser Stoffeigenschaften haben besondere Bedeutung für die Identifikation und Ordnen eines Stoffes aufgrund ihrer Messbarkeit Farbe Schmelztemperatur Geruch Siedetemperatur Geschmack Dichte Löslichkeit elektrische Leitfähigkeit Wärmeleitfähigkeit		
3.W das	Velche dieser Stoffeigenschaften haben besondere Bedeutung für die Identifikation und Ordnen eines Stoffes aufgrund ihrer Messbarkeit Farbe Schmelztemperatur Geruch Siedetemperatur Geschmack Dichte Löslichkeit elektrische Leitfähigkeit Wärmeleitfähigkeit ie Formel für die Dichte lautet		

5.Ei	ne neutrale Lösung hat einen pH-Wert von
	pH <7
	pH =7
	pH >7
6.W	elche Aussagen treffen auf das Stoffteilchenmodell zu?
	Die Teilchen verschiedener Stoffe haben alle die gleiche Größe und Masse.
	Stoffteilchen sind ständig in Bewegung
	Die Geschwindigkeit der Teilchen ist immer konstant
	Stoffteilchen eines Stoffes sind gleich groß und haben die gleiche Masse.
unt	Je nach Aggregatzustand sind die Anziehungskräfte zwischen den Teilchen erschiedlich stark.
	rdne die Anziehungskräfte zwischen den Stoffteilchen bei den verschiedenen regatzuständen der Stärke nach. Beginne mit der stärksten.
8.W	/elche Aussagen gelten für homogene Gemische?
	bestehen aus einer Teilchenart
	bestehen aus zwei oder mehreren Teilchenarten
	Teilchen aller Bestandteile sind gleichmäßig verteilt
	einzelne Teilchenarten bilden größere Teilchenverbände
9.W	/elche Aussagen gelten für eine Suspension?
	ist ein homogenes Gemisch
	ist ein heterogenes Gemisch
	Aggregatzustand der Bestandteile ist fest und fest
	Aggregatzustand der Bestandteile ist fest und flüssig
	Aggregatzustand ist flüssig und flüssig
10.\	Welche Aussagen gelten für eine Lösung?
	ist ein heterogenes Gemisch
	ist ein homogenes Gemisch
	Aggregatzustand der Bestandteile ist fest und fest
	Aggregatzustand der Bestandteile ist fest und flüssig
	Aggregatzustand der Bestandteile ist flüssig und flüssig
	Aggregatzustand der Bestandteile ist gasförmig und flüssig
	Aggregatzustand der Bestandteile ist gasförmig und gasförmig

11. Welche der folgenden Trennverfahren nutzt die Partikelgröße als Stoffeigenschaft zum Trennen?		
	Sieben	
	Filtrieren	
	Extrahieren	
	Sedimentieren	
	Chromatografieren	
	Eindampfen	
	Destillieren	
	Schwimm-Sink-Verfahren	
	Welche der folgenden Trennverfahren nutzt die Siedetemperatur als Stoffeigenschaft n Trennen?	
	Sieben	
	Filtrieren	
	Extrahieren	
	Sedimentieren	
	Chromatografieren	
	Eindampfen	
	Destillieren	
Ш	Schwimm-Sink-Verfahren	
13.	Welche der folgenden Trennverfahren nutzt die Dichte als Stoffeigenschaft zum Trennen?	
	Sieben	
	Filtrieren	
	Extrahieren	
	Sedimentieren	
	Chromatografieren	
	Eindampfen	
	Destillieren	
	Schwimm-Sink-Verfahren	
14. Wie nennt man bei einer chemischen Reaktion die Ausgangsstoffe?		
	Produkte	
	Edukte	
	Reaktionsprodukte	
	Endstoffe	

15.	Was versteht man unter einer Synthese?
□ ent	eine chemische Reaktion, bei der aus zwei oder mehr Ausgangsstoffen ein neuer Stoff
	eine chemische Reaktion bei der ein Stoff in seine "Bestandteile" zerlegt wird
	Eine chemische Reaktion, bei der Energie als Wärme, Licht, Schall oder kinetische Energie die Umgebung abgegeben wird, bezeichnet man als exotherme Reaktion endotherme Reaktion
und	Wie nennt man die Energie, die zum Starten einer exothermen Reaktion notwendig ist, d mit einem Katalysator herabgesetzt werden kann? (Fachbegriff) Startenergie freiwerdende Energie kinetische Energie Aktivierungsenergie
	chemische Energie
	Die Verbrennung ist eine chemische Reaktion, welche Aussagen treffen auf sie zu? sie ist endotherm sie ist exotherm die Reaktionsprodukte nennt man Oxide man nennt diese Art der Reaktion eine Oxidation man nennt diese Art der Reaktion eine Reduktion der brennende Stoff reagiert hier immer mit Sauerstoff der brennende Stoff reagiert hier immer mit Stickstoff
19.	Welche Aussagen treffen über Luft zu? ist ein Reinstoff ist ein Gasgemisch Hauptbestandteil ist Stickstoff Hauptbestandteil ist Sauerstoff Hauptbestandteil sind Spurengase
20.	Kohlenstoffdioxid weist man mit der nach Glimmspanprobe Kalkwasserprobe Knallgasprobe

21.	Sauerstoff weist man mit der nach		
	Glimmspanprobe		
	Kalkwasserprobe		
	Knallgasprobe		
22.	Wasserstoff weist man mit der nach		
	Glimmspanprobe		
	Kalkwasserprobe		
	Knallgasprobe		
23.	Welche Kriterien müssen auf jeden Fall erfüllt sein, damit ein Brand entsteht?		
	brennbarer Stoff vorhanden		
	Holz vorhanden		
	genügend Sauerstoff vorhanden		
	genügen Stickstoff vorhanden		
	Feuer vorhanden		
	Zündtemperatur erreicht		
24.	Welche Aussagen treffen auf Reinstoffe zu?		
	sind durch physikalische Trennmethoden trennbar		
	sind durch physikalische Trennmethoden nicht trennbar		
	zu ihnen zählen Gemische		
	zu ihnen zählen Verbindungen		
	zu ihnen zählen Elemente		
	zu ihnen zählen Stoffe, die durch chemische Reaktionen zerlegbar in Elemente sind		
	zu ihnen zählen Stoffe, die durch chemische Reaktionen nicht zerlegbar sind		
25. Welche Aussagen gelten für das einfache Atommodell?			
	Stoffteilchen bestehen aus einem oder mehreren Atomen		
	Atome werden als kleine Quader dargestellt		
	Atome unterschiedlicher Elemente unterscheiden sich in ihrer Masse		
	Atome unterschiedlicher Elemente unterscheiden sich in ihrer Größe		
	Stoffteilchen von Verbindungen bestehen aus einer Atomart		
□ um	bei chemischen Reaktionen werden Atome neu erzeugt, vernichtet oder ineinander gewandelt		
□ zerl	bei chemischen Reaktionen werden die Stoffteilchen der Ausgangsstoffe in Atome egt und anschließend zu den Stoffteilchen der neuen Stoffe verknüpft.		
	die Masse von Atomen wird in der atomaren Masseneinheit u angegeben		

26.	Welche Aussagen gelten für Molekule?
	es handelt sich um nichtmetallische Elemente oder Nichtmetall-Verbindungen
	es handelt sich um Metall-Nichtmetall-Verbindungen (Ionengitter)
	werden durch Verhältnisformeln dargestellt
□ lon	Verhältnisformeln geben hier das kleinste Anzahlverhältnis der Ionen bzw. engruppen
	werden durch Molekülformeln dargestellt
	Molekülformeln geben hier die genaue Zusammensetzung des Reinstoffes an
	Welche Aussagen gelten für Verbindungen die nicht als Moleküle vorliegen?
	es handelt sich um nichtmetallische Elemente oder Nichtmetall-Verbindungen
	es handelt sich um Metall-Nichtmetall-Verbindungen (Ionengitter)
	werden durch Verhältnisformeln dargestellt
□ lon	Verhältnisformeln geben hier das kleinste Anzahlverhältnis der Ionen bzw. engruppen
	werden durch Molekülformeln dargestellt
	Molekülformeln geben hier die genaue Zusammensetzung des Reinstoffes an
	Was muss man bei Reaktionsgleichungen beachten?
	man verwendet nur ausgeschrieben Stoffnamen
	man verwendet nur Atomsymbole und Formeln
	Faktoren vor den Formeln geben die zu verwendende Masse in Gramm an
□ mit	Faktoren vor den Formeln geben das Anzahlverhältnis, in denen die Stoffteilchen einander reagieren, an
□ übe	die Anzahl der Atome und Ionen muss auf beiden Seiten des Reaktionspfeils ereinstimmen
29.	Welche Aussagen gelten für Sauerstoffübertragungsreaktionen?
	es findet nur eine Sauerstoffabgabe statt
	es findet nur eine Sauerstoffaufnahme statt
	es findet sowohl eine Sauerstoffabgabe als auch eine Sauerstoffaufnahme statt
	das Oxid ist der Sauerstoffspender
	das Oxid ist der Sauerstoffempfänger
	unedle Metalle sind sehr gute Sauerstoffempfänger
	edle Metalle sind sehr gute Sauerstoffempfänger

30. Welche Aussagen gelten für das Mol?		
	es ist die Einheit für Atome	
	es ist die Einheit der Stoffmenge	
	1 mol enthält 6 * 10^6 Teilchen	
	1 mol enthält 6 * 10^23 Teilchen	
31. Was ist die molare Masse?		
	die Masse von 1 mol eines Stoffes	
	die Atommasse	
32. Was ist das besondere an dem molaren Volumen von Gasen?		
	es ist sehr leicht zu messen	
	es ist immer gleich	
	ist für alle gasförmigen Stoffe bei bestimmter Temperatur und Druck gleich groß	